

Protokoll der 104. SMG-Hauptversammlung

Zeit / Date: 01.12.2023

Ort / Lieu: Veranstaltungssaal, Allgemeine Lesegesellschaft Basel, Münsterplatz 8, 4051 Basel

Anwesend: Cristina Urchueguía, Felix Diergarten, Josua Gayer, Isabel Münzner, Iris Lindenmann, Christoph Hänggi, Robert Michler, Yannis Rammos, Joseph Willimann, Felix Pachlatko, Hermann Danuser, Marianne Hofer, Katrin Spelinova, Heinrich Aerni, Heidy Zimmermann, Daniel Muzzolini, Magdalena Oliferko-Storck, Lena van der Hoven, Maria Cáceres, Michelle Ziegler, Leena Maissen, Florian Besthorn, Christa Markovits, Pio Pellizzari, Stefanie Stadler-Elmer, Adriano Giardina, Helen Gebhart

Entschuldigt: Martin Kirnbauer, Matthias Schmidt, Simone Hutmacher-Oesch, Luc Vallat, Felix Meyer, Patrick Missirlian, Nathalie Padlina, Tamara Ackermann, Florence Weber, Andrea Garavaglia, David Koch, Irène Minder-Jeanerret, Christoph Riedo, Dominik Sackmann

Traktanden HV / Ordre du jour de l'AG

1. Begrüssung / Accueil

Cristina Urchueguía begrüsst die anwesenden SMG-Mitglieder zur 104. Hauptversammlung.

2. Genehmigung der Traktandenliste / Adoption de l'ordre du jour

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. November 2022 / *Procès-verbal de l'Assemblée générale du 17 novembre 2022*

Das Protokoll der 103. Hauptversammlung wird ohne Änderungen angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin / *Rapport annuel de la présidente*

Cristina Urchueguía berichtet vom vergangenen Jahr. Nach den Schwierigkeiten in der Corona-Pandemie verlaufen nun wieder alle Veranstaltungen reibungslos. Drei Projekte im vielfältigen Programm der SMG sollen besonders hervorgehoben werden:

Am 17.-18. November fand die Arbeitstagung „Die nötigen Schritte tun.“ Karl Nef (1873-1935) und die Musikwissenschaft - Arbeitstagung zur Feier von 100 Jahren Ordinariat an der Universität Basel“ am Musikwissenschaftlichen Seminar Basel statt. Die Tagung zeigte die Wichtigkeit der Infrastruktur auf, zu denen Karl Nef massgeblich beigetragen und für welche er lobbyiert hatte, wie z.B. die Musikabteilung der UB Basel und die Instrumentensammlung des Historischen Museums Basel.

Vom 23.-25. November fand die Tagung „Musik in der Schweiz in Geschichte und Gegenwart: Das Musiklexikon der Schweiz für das 21. Jahrhundert“ und ein dazugehöriger Workshop an der Universität Bern statt. Die Veranstaltungen waren gut besucht, u.a. nahm am Workshop der Kommandant der Schweizer



Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia

www.smg-ssm.ch

Militärmusik, Oberst Philipp Wagner, teil. Die Finanzierung des MLS ist noch nicht fixiert, die Sponsorensuche geht weiter.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden die Archivbestände der Sektionen Bern, Luzern und Zürich gesammelt an die Universitätsbibliothek übergeben. Dort befanden sich bereits die historischen Dokumente der Sektion Basel, die auf eine 1899 gegründete Vorgängergesellschaft zurückgehen. Die Archivalien der Sektionen Tessin und Romandie sind bereits in öffentlichen Archiven (Bellinzona, Genf) verwahrt.

Dank der Freiwilligenarbeit von Studierenden, SMG-Mitgliedern, der Zentralpräsidentin und der Geschäftsführerin der SMG konnte das Material im Vorfeld für das Archiv aufbereitet und sachgerecht verpackt werden, so dass die Erschliessung und Bereitstellung bereits im Gang ist.

Die Universitätsbibliothek Basel wird zudem die Archivalien der *International Musicological Society* übernehmen, deren Geschichte eng mit der SMG verbunden ist. Für die Forschung stellt diese Zusammenführung eine optimale Situation her.

5. Jahresberichte der Sektionen / Rapports annuels des sections

Es gibt keine Berichte von den Sektionen.

6. Jahresrechnung 2022 / Comptes de l'année 2022

Christoph Ballmer erläutert die Jahresrechnung 2022. Die Finanzen der SMG verlaufen in gesunden Bahnen. Die SMG verfügt über drei Geldquellen: Mitgliederbeiträge, SAGW-Subventionen und die Beiträge, welche jedes Jahr aus dem Legat Marta Walter entnommen werden können. Das Eigenkapital der SMG ist relativ stabil und beläuft sich auf CHF 115'540.55, mit einem Verlust von CHF 4'293.76 im Vergleich zum Vorjahr.

Der Mitgliederschwund, welche zurzeit viele Vereine spüren, zeigt sich in den Beiträgen an die SMG Zentralgesellschaft (Ertrag Sektionen). Es würde nicht schaden, mehr Mitglieder zu haben, deshalb sollen alle Werbung für die SMG-Mitgliedschaft machen. Mehr Mitglieder gäbe der SMG z. B. bei Anträgen mehr Gewicht. Das Musiklexikon der Schweiz kann ein Grund für die Mitgliedschaft sein. Mit der aktuellen Finanzlage kann die SMG noch Jahrzehnte weiter bestehen.

Die Serves AG hat die Revision der Jahresrechnung vorgenommen. In deren Bericht steht: «Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.» (10.02.2023)

- **Helen Gebhart** stellt den Antrag, die Jahresrechnung anzunehmen und dem Quästor und Zentralvorstand Décharge zu erteilen. Dieser Antrag wird von der Hauptversammlung einstimmig angenommen. Die versammelten Mitglieder bedanken sich bei Christoph Ballmer für seine exzellente Arbeit.

7. Statutenänderung / *Modifications des statuts*

Der Zentralvorstand schlägt vor die Statuten zu aktualisieren. **Cristina Urchueguía** berichtet über die zwei Änderungsvorschläge, welche beide die Wortwahl betreffen

1. Änderung *Ortsgruppen* in *Sektionen*

Neu soll in den Statuten überall *Sektionen*, nicht mehr *Ortsgruppe* stehen, da die Ortsbindung für eine Mitgliedschaft nicht mehr im Vordergrund steht.

2. Änderung: Nennung des *Zentralvorstands*.

In den Statuten wird vom *Vorstand* gesprochen, neu soll *Zentralvorstand* genannt sein, damit es nicht zu Verwirrungen zwischen dem Zentralvorstand und den Sektionsvorständen gibt.

Joseph Willimann lobt Christinas Pragmatismus mit der Umbenennung der Sektionen, diese hatte er schon vor einigen Jahren innerhalb der SMG Basel beantragt, war aber nicht erfolgreich damit.

- Beide Statutenänderungen werden von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt.

8. Änderung Dissertationsfonds in Publikationsfonds / *Modification du fonds de thèse doctorat en fonds de publications*

Der Anlass für diesen Antrag gab eine Edition von Christoph Riedo, welcher eine Edition von Meyer von Schauensee erarbeitet hat und bei der SMG um finanzielle Unterstützung angefragt hat. Der Dissertationsfonds soll in einen Publikationsfonds umgewandelt werden. **Christoph Ballmer** schlägt vor, den Dissertationsfonds zugunsten des Editionsfonds aufzulösen, was mehr Flexibilität bedeuten würde. **Heidy Zimmermann** fragt nach, wieso der Dissertationsfonds nicht mehr genutzt wurde. **Christoph Ballmer** antwortet, dass dieser Fonds historisch gewachsen ist, aber keine Verwendung mehr dafür gefunden wurde.

- Der Antrag zur Auflösung des Dissertationsfonds zugunsten des Editionsfonds wird einstimmig genehmigt.

9. SAGW: Vorschläge für Tagungen, Publikationen, Events / *ASSH: Propositions de conférences, publications et manifestations*

Bei der SAGW können wieder Anträge für Tagungen, Publikationen und Events eingereicht werden. Vorschläge können an die Geschäftsstelle und **Cristina Urchueguía** geschickt werden, welche diese



Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia

www.smg-ssm.ch

einreichen werden. Die Vorlaufzeit der Anträge ist eher lang: im Frühjahr 2024 können Anträge für Veranstaltungen etc im Jahr 2025 beantragt werden. Projekte können bis zu 50% von der SAGW finanziert werden. Eine Finanzierungsbestätigung kann ab dem jeweiligen Sommer erhalten werden, dies hilft bei der Suche nach weiteren Geldgebern weiter. Bei einer besonderen Veranstaltung, z.B. wegen der Grösse, kann die Finanzierung über mehrere Jahre beantragt werden.

10. Varia / Divers

Zum SMG-Archivprojekt ergänzt Iris Lindenmann, dass die Inventarisierung der Archivalien in der UB Basel bereits begonnen habe.

Pio Pellizzari weist darauf hin, dass die Bestände der Sektion Svizzera italiana nicht im Staatsarchiv Tessin sind, sondern im Kantonsarchiv in Bellinzona aufbewahrt werden.

Cristina Urchueguía informiert die Mitglieder über den Tod von Angelika Salge, Leiterin der Musikabteilung der ZB Zürich und Mitglied der SMG-Editionskommission, und würdigt sie als eine sehr geschätzte Kollegin. Den Angehörigen und Arbeitskolleg:innen spricht **Cristina Urchueguía** im Namen der SMG herzliches Beileid aus. Im Gedenken an Angelika Salge erheben sich die Mitglieder für eine Schweigeminute.

Vor dem Apéro werden die Mitglieder auf die Verkaufsaktion des Verlags Edition Kunzelmann hingewiesen. Es können ausgewählte Editionen der SMG zum Einzelpreis von 20 CHF, oder als Paketpreis von 100 CHF erworben werden.

Nach drei Amtszeiten als Zentralpräsidentin der SMG-SSM wird **Cristina Urchueguía** ihr Amt ab der nächsten Hauptversammlung zur Verfügung stellen. Eine geordnete Übergabe ist ihr ein Anliegen, sollte sich niemand für die Präsidentschaft melden, wird sie ihr Amt weiter ausüben.

Cristina Urchueguía schliesst die Hauptversammlung um 18.05 Uhr und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Protokoll: 12.12.2023, Helen Gebhart